

Ergebnisprotokoll der 2. Amtsausschusssitzung am 05.06.2013 in Wildberg

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.55 Uhr

Anwesenheit		
anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
Herr Thomas Voigt Herr Burghard Gammelin Frau Christine Lackmann Herr Ulrich Krebs Herr Lothar Richter Herr Detlef Scholz Herr Helmut Braun Herr Bernd Fülster Herr Manfred Mann Herr Dirk Born Herr Hans-Jürgen Berner	Frau Jana Schmidt	

Mitarbeiter der Verwaltung: Frau Dorn, Frau Dames, Herr Pieper

Gäste: Frau Melzer-Voigt (RA), Frau Aniol (MAZ), Herr Plötz (FFW),
Herr Bräsicke (FFW), Herr Loths, Frau Hirscht, Herr Bonk, Frau Bonk

Protokollant: Frau Braun

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 30.01.2013
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Protokollkontrolle (30.01.2013)
5. Einwohnerfragestunde
6. **0006/13** Wahl der Schiedsperson für das Amt Temnitz
7. **0007/13** Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung für das Amt Temnitz
8. **0008/13** Neufassung der Geschäftsordnung des Amtsausschusses des Amtes Temnitz
9. **0010/13** Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Amt Temnitz
10. **0011/13** Nutzung der Sporthallen Schule Wildberg und Schule Walsleben für außerschulischen Sport
11. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses

II. Nichtöffentlicher Teil

12. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 30.01.2013
13. Protokollkontrolle (30.01.2013)
14. Information der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel zur aktuellen Planung von Windeignungsgebieten im Amt Temnitz
15. **0009/13** Personalangelegenheit - Dienstaufsichtsbeschwerde
16. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses

I. Öffentlicher Teil

TOP 01: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Voigt begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 11 stimmberechtigten Amtsausschussmitgliedern fest.

TOP 02: Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 30.01.2013

Das Protokoll vom 30.01.2013 wird in vorliegender Form anerkannt.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
11	9	0	2	0

TOP 03: Abstimmung über die Tagesordnung, Behandlung eventueller Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung ist in vorliegender Form mit der Aufnahme des TOP's 16 – Personalangelegenheiten – Nutzung eines privateigenen Kraftfahrzeuges für regelmäßige Dienstgeschäfte anerkannt worden. Alle weiteren TOP verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
11	11	0	0	0

TOP 04: Protokollkontrolle durch Frau Dorn (30.01.2013)

Frau Dorn informiert, dass die Verleihung der Ehrennadeln für besondere Dienste um das Feuerwehrwesen des Amtes Temnitz gemäß dem Beschluss des Amtsausschusses durchgeführt worden sei.

TOP 05: Einwohnerfragestunde

- Herr Plötz fragt nach, wie es sein könne, dass gegen einen Feuerwehrkamerad ein Ermittlungsverfahren eingeleitet werden könne, aufgrund eines Einsatzes. Die Kameraden seien jetzt verunsichert. Dem Kamerad solle angeraten worden sein, sich beim Geschädigten

zu entschuldigen. Es könne nicht sein, dass sich die Kameraden hinterher für den Einsatz entschuldigen sollen, wenn durch einen Einsatz ein Schaden entstanden sei. Frau Dorn sei der Vorgang bekannt und sei bereits mit dem überörtlichen Brandschutzträger im Gespräch. Es handele sich hier um ein Ermittlungsverfahren gegen eine bestimmte Person. Dieses Verfahren liege im strafrechtlichen Bereich. Die beschuldigte Person müsse auf sie zu kommen und ihr signalisieren, dass sie sich der Thematik annehmen solle. Ohne die ausdrückliche Einwilligungserklärung der beschuldigten Person habe sie keinerlei Handlungsbefugnis. Leider sei dies bis zum heutigen Tage nicht geschehen. Da es sich hier um personenbezogene Daten handele, werde Frau Dorn sich nicht weiter äußern. Herr Scholz und Herr Gammelin äußerten sich ebenfalls dahingehend, dass es nicht sein dürfe, dass sich Kameraden nach ihren Einsätzen bei den Betroffenen entschuldigen sollen, wenn ein Schaden auftreten sollte. Die Amtsdirektorin solle sich vor die Kameraden stellen und sich für sie einsetzen.

- Herr Loths beschwert sich darüber, dass die Beschlussvorlagen der Gemeindevertretungen so aufgebaut seien, dass nur der Wille der Amtsverwaltung beschlossen werden könne. Dies zeige sich z. B. am Bau des Dorfgemeinschaftshauses in Werder und an der Sondernutzungssatzung der Gemeinde Märkisch Linden. Weiterhin unterstelle er Frau Dorn, dass bei der Vergabe von Aufträgen nur die Firmen der Gemeindevertretung vorgelegt werden, welche Frau Dorn vorher ausgesucht hätte. Auch sei die Protokollführung, seit Frau Dorn im Amt sei, primitiv. Diese seien später nicht mehr verwendbar. Auch die Veröffentlichungen der Beschlüsse der Gemeindevertretung im Amtsblatt seien primitiv, da keine Abstimmungsergebnisse abgedruckt seien. In der Öffentlichkeit müsse man sich dafür schämen, wenn die Beschlussvorlagen durch die Gemeindevertretung beschlossen worden seien. Hier könne man nicht entgegnen, dass man gegen einen Beschluss gestimmt habe. Herr Voigt entgegnet, dass die Sondernutzungssatzung und Entscheidungen zum Bau des DGH's eine Entscheidung der Gemeindevertretung Märkisch Linden seien. Dass es Verstöße bei den Ausschreibungen im Amt gäbe, halte er für eher unwahrscheinlich, weil diese vom Rechnungsprüfungsamt geprüft werden. Bei der Protokollführung seien bisher keine Einwände der Ausschussmitglieder erhoben worden.
- Frau Hirscht kritisiert ebenfalls, dass die Protokolle sehr schlecht seien. Man habe keine Grundlage mit den anderen Gemeindevertretern zur Diskussion früherer Aussagen. Die jetzigen Protokolle seien Ergebnisprotokolle und somit seien es keine Protokolle. Frau Dorn erklärte, dass die Form der Niederschriften in der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg geregelt sei. Die Protokolle entsprächen den gesetzlichen Vorgaben. Herr Gammelin und Frau Lackmann sprechen sich ebenfalls für eine erweiterte Protokollführung aus, um später noch die Umstände der Beschlussfassung im Detail nachvollziehen zu können.

TOP 06: 0006/13 Wahl der Schiedsperson für das Amt Temnitz

Herr Bonk berichtet über seine Tätigkeit als Schiedsman.

1. Beschlussvorschlag:

Der Amtsausschuss des Amtes Temnitz verzichtet auf die öffentliche Ausschreibung des Ehrenamtes auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 der Verwaltungsvorschrift zum Schiedsstellengesetz.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
11	11	0	0	0

2. Beschlussvorschlag:

Der Amtsausschuss des Amtes Temnitz beschließt, Herrn Jürgen Bonk aus der Gemeinde Märkisch Linden, Ortsteil Werder, für die nächste Wahlperiode als Schiedsperson des Amtes Temnitz zu wählen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
11	11	0	0	0

TOP 07: 0007/13 Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung für das Amt Temnitz

Beschlussvorschlag:

Der Amtsausschuss des Amtes Temnitz stimmt der der Beratungsvorlage beigefügten Zweiten Satzung zur Änderung der Hauptsatzung für das Amt Temnitz zu.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
11	11	0	0	0

TOP 08: 0008/13 Neufassung der Geschäftsordnung des Amtsausschusses des Amtes Temnitz

Frau Dorn erläutert die Notwendigkeit der Neufassung sowie die wesentlichen Änderungen zur bisherigen Fassung der Gemeindeordnung.

Beschlussvorschlag:

Der Amtsausschuss des Amtes Temnitz stimmt der der Beratungsvorlage beigefügten Neufassung der Geschäftsordnung des Amtsausschusses des Amtes Temnitz zu.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
11	9	0	2	0

TOP 09: 0010/13 Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Amt Temnitz

Durch die Schaffung der Zugerätewarte mache es sich erforderlich auch für diese Funktion eine Entschädigung festzusetzen, erläutert Frau Dorn. Die Mitglieder des Amtsausschusses sprachen sich gegen den § 5 Absatz 2 aus. Jeder der zwei Funktionen ausführe, solle auch zwei Entschädigungen erhalten.

Beschlussvorschlag:

Der Amtsausschuss stimmt der in der Anlage zu diesem Beschlussvorschlag beigefügten Änderungen der Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Amt Temnitz mit Streichung des § 5 Abs. 2 rückwirkend zum zu.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
11	11	0	0	0

Anmerkung: Die Beschlussvorlage wird in der nächsten Amtsausschusssitzung wieder vorgelegt, da das Datum des Inkrafttretens der Aufwandsentschädigungssatzung nicht festgelegt wurde.

TOP 10: 0011/13 Nutzung der Sporthallen Schule Wildberg und Schule Walsleben für außerschulischen Sport

Die Ausschussmitglieder sprechen sich für eine indirekte Sportförderung aus. Es sollen Nutzungsvereinbarungen zwischen dem Amt Temnitz und den Vereinen geschlossen werden. Die Jugendfeuerwehr Walsleben solle in Anlage 2 mit aufgenommen werden (Nutzung im Winter).

1. Beschlussvorschlag:

Der Amtsausschuss des Amtes Temnitz beschließt, den in der Anlage 1 und Anlage 2 der Beratungsvorlage aufgeführten Sportgruppen die Nutzung der Sporthallen in Wildberg und Walsleben als indirekte Sportförderung kostenfrei zu gestatten.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
11	11	0	0	0

2. Beschlussvorschlag:

Zwischen den in der Anlage 1 und Anlage 2 der Beratungsvorlage aufgeführten Vereinen und dem Träger der Einrichtungen sind entsprechende Nutzungsvereinbarungen zu schließen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
11	11	0	0	0

TOP 11: Behandlung der Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses

Keine Anfragen der Mitglieder.

- Ende des öffentlichen Teils um 20.15 Uhr -

II. Nichtöffentlicher Teil

Der TOP 14 wurde vorgezogen

TOP 14: Informationen der Regionalen Planungsgesellschaft Prignitz-Oberhavel zur aktuellen Planung von Windeignungsgebieten im Amt Temnitz

Herr Kuschel von der Regionalen Planungsgesellschaft Prignitz-Oberhavel macht Ausführungen.

TOP 12: Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 30.01.2013

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 30.01.2013. Dieses wird in vorliegender Form anerkannt.

TOP 13: Protokollkontrolle durch Frau Dorn (30.01.2013)

Frau Dorn führt die Protokollkontrolle durch.

TOP 15: 0009/13 Personalangelegenheit - Dienstaufsichtsbeschwerde

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Temnitz beauftragt den Amtsausschussvorsitzenden, ein Antwortschreiben zu unterzeichnen.

TOP 16: 0012/13 Personalangelegenheit – Nutzung eines privateigenen Kraftfahrzeuges für regelmäßige Dienstgeschäfte

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Temnitz beschließt nach § 5 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz, allgemein alle Dienstreisen der Amtsdirektorin des Amtes Temnitz zur Erledigung der Dienstgeschäfte in Ausübung des Amtes mit dem privateigenen Kraftfahrzeug zu genehmigen.

TOP 17: Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses

- Ende des nichtöffentlichen Teils um 21.55 Uhr –

Walsleben, 21.06.2013

Walsleben, 18.06.2013

gez. Voigt
Vorsitzender des Amtsausschusses

gez. Braun
Protokollführerin